

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München

Z Sechs auserwählte Geschenkbücher zu Konfirmation und Ostern

Karl Ernst Knodt: Die Gott suchen. Eine Sammlung religiöser deutscher Dichtungen von den Anfängen bis zur Gegenwart. Soeben erschienen. In Lwd. M. 4.—, in Leder M. 6.50

„Ich glaube nicht, daß es ein zweites Werk wie dieses gibt.“ Badische Pfarrvereinsblätter. — „Das Buch wird bald einen Ehrenplatz im deutsch-christlichen Haus erworben haben.“ Die Wartburg.

Agnes Sapper: Frau Pauline Brater. Lebensbild e. deutschen Frau. 7. Auflage. Geb. M. 4.—

„Das deutsche Volk kann nicht zu viele solcher Bilder haben, die geborene Vorbilder sind.“ Adolf Wilbrandt (Bosfische Zeitung).

August Sperl: Die Söhne des Herrn Budiwoj. Ausgabe in einem Bande. Gesamtauflage. 11. bis 14. Tausend. Gebunden M. 6.—

„Ein Buch für Junge, um die Wange von der Blut aufleuchten zu lassen, die die Offenbarung adeliger Seelen in jungen Herzen entzündet.“ Dr. S. Defer (Christliche Welt.)

August Sperl: Die Fahrt nach der alten Urkunde. 15. bis 18. Tausend. In zierlichem Taschenformat. In Halbpergament geb. M. 2.80

„Zu unsern besten Büchern für das deutsche Haus gehört dieses Werk. Die Jugend wird ebenso wie die Erwachsenen von dem Buche gefesselt werden.“ Reformation.

A. Sperl: Lebensfragen. Aus den hinterlassenen Papieren e. Denkers. 3. Auflage. Geb. M. 4.—

„Es ist viel, aber nicht zu viel behauptet, daß diese väterlichen Worte zum Besten gehören, was je das Alter zur Jugend gesagt hat.“ (Christliche Welt)

Adolf Matthias: Wie werden wir Kinder des Glücks? 3. Auflage. Geb. M. 4.—

„Eine Art von philosophischem Hausbuch.“ Kölnische Zeitung. — „Auch aus dem scheinbar Alltäglichen schlägt es Funken der Freude.“ Westermanns Monatshefte.

Z

Nur auf Verlangen versende ich:

Weidmannsheil!

Roman von
Hans Werder.
(A. von Bonin).

Preis 4 Mk.; geb. 5 Mk. ord. (bisher 5 Mk. bzw. 6 Mk.).

Zweite Auflage.

Wenn wir heute dem Namen Hans Werder begegnen, so ist es eigentlich überflüssig, empfehlende Worte zu sagen. Der wilde Reutlingen — Burgfrieden — Tiefer als der Tag gedacht und Licht in der Ferne haben wohl dem Autor einen treuen und festen Leserkreis gesichert.

Weidmannsheil ist eine poesievolle duftige Liebesgeschichte aus dem Walde. Nicht allein der Weidmann, der bei der Lektüre sehr auf seine Rechnung kommt, auch ein jeder mit Schönheitssinn für die Natur begabte Leser wird dieses Buch gern öfters zur Hand nehmen.

Auf der Internationalen Jagd Ausstellung des „Klub der Weidmänner“ in Wien 1907 ausgezeichnet durch die Bronzene Diana-Medaille mit Eichenlaub.

Bei Vorausbestellung liefere ich broschirierte Exemplare bar mit 40% und 11/10, nachher ohne Ausnahme 30% und 11/10. Einband 80 Pf. netto.

Die Barsortimente von K. F. Koehler — L. Staackmann — F. Volckmar, Leipzig und Berlin, Alb. Koch & Ko. — Neff & Koehler, Stuttgart, und Friese & Lang, Wien, liefern gebundene Exemplare mit Originalrabatt.

Hochachtungsvoll

Otto Janke.